Presseinformation

**»Mord à la carte in Schwabing« von Jörg Lösel**

Meßkirch, Februar 2021

Brutales Geschäft  
Jörg Lösel veröffentlicht seinen ersten München-Krimi im Gmeiner-Verlag

In der Gastronomie herrscht ein rauer Ton. Insbesondere Spitzen- und Sterneköche kämpfen täglich um ihr Renommee. Ein Fehler bei einem unangekündigten Besuch eines Restaurantkritikers kann fatale Folgen nach sich ziehen. Jörg Lösel blickt in seinem neuen Kriminalroman »Mord à la carte in Schwabing« hinter die Kulissen dieses brutalen Geschäfts. Ein Münchner Edelrestaurant, ein vergifteter Michelin-Tester, rivalisierende Gastronome und Drogengeschäfte bilden die Zutaten für einen packenden Kriminalfall. Mitten im Geschehen befindet sich der junge Fernsehjournalist Tom Becker, der eine Story wittert und auf eigene Faust ermittelt. Dabei kommt ihm sein Privatleben gerade gelegen, denn die Serviererin Lisa hat ihm den Kopf verdreht. Doch er bleibt nicht unentdeckt und muss bald um sein Leben bangen. Gekonnt zeigt der Autor auf, unter welchem Druck die Gastronomie arbeiten muss. Als ehemaliger Fernsehjournalist gibt er zudem authentische Einblicke in die Abläufe einer Nachrichtenredaktion. Das Resultat ist ein unterhaltsamer Krimi mit bayerischem Flair.

**Zum Buch**

Der junge Fernsehjournalist Tom Becker hat sich in die Serviererin Lisa verliebt. Als er vor dem Münchner Sternerestaurant »Odeon« auf sie wartet, torkelt ein Restauranttester aus dem Lokal und bricht auf der Motorhaube von Toms Wagen zusammen. Er wurde vergiftet. Tom will wissen, wer und welches Motiv hinter dieser Tat stecken. Ist womöglich Lisa darin verwickelt? Bei der Spurensuche stößt er auf einen Konkurrenten des Odeon-Küchenchefs und muss sich gegen einen brutalen Rocker zur Wehr setzen. Außerdem macht ihm sein gefühlskalter Chef die Hölle heiß …

**Der Autor**

Jörg Lösel, 1948 in Erlangen geboren, lebt seit 50 Jahren in München. Nach dem Studium der Sinologie, Soziologie und Kommunikationswissenschaften führte er Reiseleitungen nach Asien durch und war als freier Mitarbeiter beim Bayerischen Rundfunk/Fernsehen tätig. Ab 1983 arbeitete er als Redakteur im Fernsehbereich des BR, zuletzt als stellvertretender Leiter und Redaktionsleiter der Programmredaktion von BR-alpha. Er betreute fiktionale Fernsehserien sowie Sendereihen aus dem Bildungsbereich mit Prof. Harald Lesch und Prof. Manfred Spitzer. Als Gegengewicht zum Fernsehgeschäft verlegte er sich privat auf das Schreiben von Geschichten und Romanen. Jörg Lösel ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder, kocht gerne und reist viel.

**Mord à la carte in Schwabing**

**Jörg Lösel**

**347 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2841-8**

**Erscheinungstermin: 10. Februar 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839228418.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/loesel-joerg-1352.jpg)

© Picture People, in München

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Jörg Lösel »Mord à la carte in Schwabing«, ISBN 978-3-8392-2841-8

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail